

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 16 (1908)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Unterrichtsmaterial für Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterrichtsmaterial für Kurse.

Die neue Auflage des **Sanitätslehrbuches** in deutscher Sprache ist erschienen und es können also **Lehrbücher** wieder durch die unterzeichnete Stelle bezogen werden.

Infolge prompter Rücksendung des Materials aus verschiedenen Kursen sind wieder **Skelette, Tabellen** und **Verbandzeugklättchen** abgebbar.

Dagegen sind die sämtlichen vorhandenen **Bettkisten** bis zum Frühjahr ausgeliehen oder versprochen, so daß solche noch längere Zeit nicht erhältlich sind.

Die Zahl der verschiedenen Unterrichtskurse hat dies Jahr stark zugenommen; wir haben deshalb einige Zeit unter der Knappheit des Unterrichtsmaterials zu leiden gehabt. Den Kursleitungen wird zur Pflicht gemacht, entbehrliches Material sofort ans eidgenössische Sanitätsmagazin zurückzusenden.

Bern, 25. November 1908.

Das Zentralsekretariat des Roten Kreuzes.

Bericht über die Feldübung der Samaritervereinigung Zürich vom 5. und 6. September 1908, verbunden mit dem ostschweizerischen Hülfsllehrertag.

Nachdem an der Schlußprüfung des letzten Hülfsllehrerkurses die Anregung gemacht wurde, jedes Jahr einen ostschweizerischen Hülfsllehrertag zu veranstalten und diese Veranstaltung erstmals der Samaritervereinigung Zürich übertragen wurde, so sehen wir dieses Neugeborne in Verbindung mit einer großen Feldübung in nachstehenden Ausführungen an uns vorüberziehen,

Die ordentliche Generalversammlung vom 18. Januar 1908 genehmigte Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1907 und beschloß unter anderm für das Jahr 1908 wiederum eine große Feldübung. Nachstehende Supposition wurde derselben zugrunde gelegt:

„Um einen von Kaiserstuhl vorstoßenden Feind abzuweisen, hat unser III. Armeekorps in der Gegend von Lengnau, Niederweningen, Schöfflisdorf, Steinmaur, Niederglatt und Höri Stellungen bezogen.

Auf der Eisenbahnlinie Zürich-Baden werden fortwährend Truppen nachgeschoben. Endetappe ist Zürich.“

Der Vorstand, respektive der allezeit rührige Präsident, Herr Jakob Schurter, machte darüber einen Kostenvoranschlag von zirka 750 Fr., welcher von der außerordentlichen Delegiertenversammlung vom 12. August 1908

akzeptiert wurde. In kurzer Zeit waren Bestimmungen, Supposition, Einteilung, Meldungen und Befehle druckreif und es konnte mit der Arbeit begonnen werden. Gleich hier darf erwähnt werden, daß die Supposition diesmal den Mitwirkenden nicht zum voraus, wenigstens nicht vollständig bekanntgegeben und etwas noch nie Dagewesenes in Vorschlag gebracht wurde, nämlich, daß die aktiv mitwirkenden Damen ebenfalls Kantonnements zu beziehen hätten, was, obwohl neu und als ziemlich starke Zumutung aufgefaßt werden konnte, von fast sämtlichen Damen mit Freuden begrüßt wurde.

Als Uebungstage waren vorgesehen der 5. und 6. September 1908. Die an die Mitglieder durch die verschiedenen Sektionsvorstände verschickten Zirkulare mit Anmeldecoupon waren in kurzer Zeit in Händen unseres Präsidenten, welcher dann auch die Verteilung in die verschiedenen Kolonnen vornahm.

Die Anmeldungen sind so zahlreich eingegangen, daß unser Präsidium keine liebe Not hatte, all die Damen und Herren zu plazieren. Zum Verlesen, also zum Antreten ins Kantonnement ins Schulhaus Bühl wurden auf Samstag abend eingeladen: